



Was Sie über

Face-to-face-Befrager/Innen

wissen sollten

Befrager/Innen interviewen Personen aus der Bevölkerung oder speziellen Zielgruppen wie z. B. Unternehmer, Ärzte, Lehrer usw. anhand von vorgegebenen Fragebögen. Nach der grundsätzlichen Einschulung und wiederkehrenden „Auffrischungs-Trainings“ wird auftragsspezifisch instruiert – persönlich, telefonisch oder per Post.

Die Aufträge werden sowohl CAPI (**C**omputer **A**ssisted **P**ersonal Interviewing) als auch PAPI (**P**aper **A**nd **P**encil Interviewing) durchgeführt.

Bei CAPI lesen die Befrager/Innen nach spezieller Einschulung die Fragen von einem Laptop ab, den das Institut zur Verfügung gestellt hat, und geben die Antworten direkt ein. Anschliessend werden die durchgeführten Interviews via Internet übermittelt.

Bei PAPI werden die Aufträge in der Regel per Post vom Institut übermittelt und die Befrager/Innen führen in einem vorgegebenen Zeitrahmen die Befragungen auf Fragebögen in Papierform durch. Dabei besteht laufend telefonischer Kontakt zu unserer Feldabteilung, um Fortschritte oder Probleme frühzeitig zu erkennen.

Die Bezahlung hängt zentral von der Länge und Schwierigkeit der Interviews und der Zielgruppe ab. Das Honorar und ein allfälliger Spesenersatz werden im Voraus vereinbart und erst nach Abschluss und Kontrolle des Auftrages ausbezahlt.



Die wichtigsten Methoden zur Auswahl der Interviewpartner:

1. Adress Random
Hier werden die Adressen der Gesprächspartner vom Institut vorgegeben.
2. Quoten
Dabei werden den Befrager/Innen „Quotenmerkmale“ vorgegeben, z.B. 5 Männer/5 Frauen, 2 im Alter von 15-34 Jahre... . Die passenden Gesprächspartner suchen die Befrager/Innen dann selbst.
3. Random Route
Bei dieser Methode wird eine Ausgangsadresse festgelegt und die Befrager/Innen haben einem genauen Wegplan folgend an jeder x-ten Adresse ein Interview durchzuführen.

Der erfolgreiche Befrager / die erfolgreiche Befragerin sind ...

- „Kontaktfreudige Pedanten“ (Elisabeth Noelle-Neumann)
- Redegewandt, verfügen über eine sehr gute Sprachbeherrschung
- Ohne Scheu, mit fremden Personen Kontakt aufzunehmen
- Sorgfältig und genau beim Vorlesen der Fragen und Registrieren der Antworten
- Aufgeschlossen und neugierig (z.B. um auch beim 3. Interview noch nachzufragen „Was noch?“)
- Verlässlich gegenüber dem Institut (Informationsfluss, Einhalten von Terminen etc.)

Zudem haben Sie als Befrager / Befragerin...

- gute Nerven (bei Verweigerungen, Abbrüchen, oder wenn man vom Befragten als „Blitzableiter“ missbraucht wird)
- ein gepflegtes Äusseres, ein seriöses Auftreten
- ein neutrales Verhalten (keine manipulierenden Verhaltensweisen)



Anforderungsprofil

Sie können sicher und versiert mit einem Laptop umgehen?

Sie verfügen über einen Internetanschluss?

Sie sind kontaktfreudig und engagiert und können gut auf fremde Menschen zugehen?

Sie beherrschen fließend die deutsche oder eine andere Fremdsprache (F/I)?

Sie sind SchweizerIn oder AusländerIn mit Aufenthaltsbewilligung C?

Sie können uns ca. 10 Stunden pro Woche, bei freier Zeiteinteilung, zur Verfügung stehen?

Haben wir Ihr Interesse wecken können?

Dann richten Sie Ihr Anschreiben mit Lebenslauf an: feld@isopublic.ch

Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitseinsatz.

Für weitere Fragen oder Informationen vorab, stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

Tel. Nr. 044 - 806 66 11 oder Tel. Nr. 044 – 806 66 15